

[40156.] Ein tüchtiger Herr Gehilfe, welcher in Führung der Bücher vollkommen bewandert ist, gute Sortimentkenntnisse und eine saubere Handschrift besitzt, wird von uns gesucht.  
Krüll'sche Buchhandlung in Jngolstadt.

[40157.] Es wird ein thätiger Gehilfe für ein Verlagsgeschäft in der Schweiz gesucht. Sofortiger Eintritt. Reflectirende sind ersucht, ihre Offerten unter Einsendung ihrer Zeugnisse an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig zu richten.

[40158.] Eine lebhaft elssässische Sortimentshandlung sucht einen jungen Gehilfen, der ein schneller und zuverlässiger Arbeiter sein muß. Gehalt den Leistungen angemessen. Eintritt recht bald, wenn möglich sofort.

Offerten sub Chiffre M. C. D. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40159.] In ein lebhaftes Sortiments- und Verlagsgeschäft einer grösseren Stadt Süddeutschlands wird zu möglichst baldigem Antritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt nach Leistungen, für den Anfang 300 Fl. bei freier Station. Offerten, womöglich mit Photographie, befördert sub A. B. # 1. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[40160.] Ein Sortimentbuchhändler in den zwanziger Jahren, militärfrei, der auch Gelegenheit hatte, sich mit dem Inseraten- und Abonnements-Wesen vertraut zu machen, wünscht mit oder ohne Einlage wieder in ein Sortimentgeschäft einzutreten, um sich später an demselben beteiligen zu können. Gef. Offerten sub H. B. befördert die Exped. d. Bl.

[40161.] Ein junger Mann von 26 Jahren, militärfrei, welcher in größeren Geschäften Nord- und Süddeutschlands gearbeitet hat und im Verlage, wie im Sortiment wohl bewandert ist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. März 1873 eine möglichst selbständige Stellung als erster Gehilfe in einer Buchhandlung Mitteldeutschlands.

Gef. Offerten sub F. K. Nr. 50, wird Herr E. J. Steinauer in Leipzig zu befördern die Güte haben und ist derselbe auch zu näherer Auskunft gern bereit.

[40162.] Ein junger Mann, dem Buchhandel seit 7 Jahren angehörend und im Sortiment- wie Verlagsgeschäft bewandert, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, zum 1. Januar 1873 oder später anderwärts, womöglich dauernde Stellung, am liebsten in Süddeutschland oder im Auslande.

Suchender ist auch im Correcturenlesen erfahren und würde eine Stellung, in welcher ihm Gelegenheit geboten würde, dies zu verwenden, vorziehen.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter M. # 09. entgegen.

### Bermischte Anzeigen.

[40163.] Soeben erschien und bitte bei Bedarf zu verlangen:

**Antiquarischer Anzeiger Nr. I.**

Classische und deutsche Philologie.

Orientalia etc. Vermischtes.

Göttingen.

Rente'sche Buchhandlung  
(A. Breithaupt).

### Leipziger Bücher-Auction.

[40164.]

Am 12. November beginnt bei mir die Versteigerung der Bibliotheken des Prof. Flügel, Archidiakonus Freytag, Schulrath Dr. Schmalfuss und Prof. E. Rosshirt.

Aufträge, die ich prompt besorge, bitte ich schleunigst einzusenden. — Zur Annahme von Beiträgen zu folgenden Auctionen empfehle ich mich.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

### Ausländische Weihnachtsliteratur.

[40165.]

Mein Lager von **englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften**

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges schnellstens erfolgen kann.

Ein Verzeichniss englischer und französischer Jugendschriften steht in einzelnen Exemplaren gratis zu Diensten, oder in Partien von 25 Exemplaren zu 4 Ngr.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich, mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Gleichzeitig mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in meinen Filialhandlungen in Berlin und in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1872.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[40166.] Zu Inseraten empfehle ich den Umschlag von:

### Im neuen Reich. Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes

in

Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. A. Dove.

Auflage 2000.

Für die gesp. Petitzeile berechne ich  $2\frac{1}{2}$  Ngr., für 1850 in Octav gefalzte Beilagen 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , für Beilagen derselben  $3\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Leipzig, November 1872.

S. Hirzel.

### Directe Sendungen

[40167.] per Kreuzband oder Postpaket bedaure ich in Zukunft nicht mehr machen zu können, da es mir nicht möglich ist, den täglich sich mehrenden derartigen Anforderungen nachzukommen.

Ich bitte, eilige Bestellungen durch Ihren Herrn Commissionär zu beziehen.

Ergebenst

Leipzig, October 1872.

Philipp Reclam jun.

[40168.] Zu Insertionen musikalischen Inhalts halte ich allen Herren Collegen mein

### Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchlich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr. pro gewaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. W. Frisch.

[40169.]

### Inserate

für unsern

**Allgem. Literarischen Wochenbericht** berechnen wir pro je 5000 Auflage mit 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. für die Zeile.

Titel-Inserate in der Bibliographie für die ganze Auflage mit  $\frac{1}{2}$  Ngr. pro Zeile. Referate mit 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. pro Zeile.

Mittheilungen über alle Neuigkeiten erbitten wir uns immer 8 Tage vor Erscheinen derselben.

Rönigsberg.

Ademische Buchhandlung, Verlag.

[40170.] Wir erlauben uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß alle für die frühere Expedition der Militärischen Blätter bestimmten Abrechnungen, Sendungen etc. jetzt an die Expedition der Neuen Militärischen Blätter

(G. v. Glasenapp)

zu richten sind. — Ebenso bitten wir um recht deutliche Bezeichnung des Wortes „Neue“ bei allen Bestellungen auf dies Journal. Die älteren Jahrgänge der „Militärischen Blätter“ (1867—72) sind in unserem Verlage erschienen und werden ausschließlich von uns expedirt.

Berlin, Plan-Ufer 15.

Expedition der „Neuen Militärischen Blätter“  
(G. v. Glasenapp).

[40171.] Die mehrjährige Praxis für Anfertigung von Maschinen für Steindruckereien, wozu wir uns speciell gewidmet haben, gibt uns wieder Veranlassung, die Vorzüglichkeit unserer jetzigen Steindruckerschneidpressen besonders zu empfehlen. Mit der neuen Construction ist die höchste Vollkommenheit dieser Maschinen erreicht, indem dieselben Arbeiten liefern, welche bis jetzt auf Schnellpressen noch nicht erzielt wurden und von gutem Handpressendruck, gleichviel ob Schwarz-, Kreide- oder Buntdruck, nicht zu unterscheiden sind. Ferner haben wir unser Augenmerk darauf gerichtet, die Maschinen äußerst solid und dauerhaft zu bauen, ohne dem gef. Aussehen derselben Eintrag zu thun, und vereinigen sich hierbei hauptsächlich gefällige Form, solide Bauart und vorzügliche Leistungsfähigkeit. Durch Beendigung eines neuen Fabrikgebäudes, welches mit der Eisenbahn in directer Verbindung steht, sind wir infolge bedeutender Erweiterungen in den Stand gesetzt, der schnellsten Lieferung Rechnung zu tragen und empfehlen uns deshalb den geehrten Steindruckerei-Besitzern mit der Zusicherung einer in jeder Hinsicht ausgezeichneten Bedienung zum geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Schmiers, Berner & Stein,

Maschinen-Fabrik für Buch- und Steindruckereien.